BESCHLUSSVORLAGE	Referat	Referat VI
V0047/13 öffentlich	Amt Kostenstelle (UA)	Hochbauamt 4640
	Amtsleiter/in Telefon Telefax E-Mail	Herr Nißl 3 05-21 60 3 05-21 66 hochbauamt@ingolstadt.de
	Datum	24.01.2013

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	24.01.2013	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	05.02.2013	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	20.02.2013	Vorberatung	
Stadtrat	28.02.2013	Entscheidung	

#### Beratungsgegenstand

Kinderkrippe an der Johann-Michael-Sailer-Straße, 3 Krippengruppen

- Programmgenehmigung/Projektgenehmigung
- (Referenten: Herr Scherer, Herr Engert)

#### Antrag:

- 1. Für die geplante Kinderkrippe wird die Programmgenehmigung erteilt.
- 2. Mit der Entwurfsplanung zum Neubau der Kinderkrippe an der Johann-Michael-Sailer-Straße besteht Einverständnis.
- 3. Die Kosten in Höhe von 1.550.000 € werden genehmigt und auf der Haushaltsstelle 464000.940937 Krippe an der Johann-Michael-Sailer-Str. bereitgestellt.
- Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.550.000 € wird genehmigt.
   Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 464000.988055 Zuweisungen und Zuschüsse Krippenförderung.

Wolfgang Scherer Berufsmäßiger Stadtrat

Gabriel Engert Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:			
Entstehen Kosten:	⊠ ja □ nein		
wenn ja, Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt		
1.550.000 €			
Jährliche Folgekosten Bauunterhalt 10.000 €	im VWH bei HSt:	Euro:	
Reinigungskosten 10.000 €	im VMH bei HSt: 464000.940937 Krippe an der Johann-Michael-Sailer-Str	0	
Objektbezogene Einnahmen	□ Deckungsvorschlag	Euro:	
(Art und Höhe) 810.000 €Krippenprogramm	von HSt: 464000.988055		
010.000 Citippenprogramm	Zuweisungen und Zuschüsse	1.550.000	
Zu erwartende Erträge	Krippenförderung		
(Art und Höhe)	von HSt:		
Mieteinnahmen: ca. 17.000 €	von HSt:		
	Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:	
Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.			
	zogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (n issen zum Haushalt 20 wieder angemeldet	•	
☐ Die zur Deckung angegeb	☐ Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## **Kurzvortrag:**

#### I. Sachlage

Um den vom Stadtrat mit Vorlage V0311/12 beschlossenen Ausbaustand von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren zu erreichen, ist der Bau dieser 3-gruppigen Kinderkrippe notwendig. Die Trägerschaft der Kinderkrippe wird vom Förderkreis übernommen.

### II. Geplante Maßnahme

## a) Raum- und Bauprogramm

- Kinderkrippe mit 3 Gruppen Schlafräumen, Leiterinnenzimmer, Küche
- Eingeschossiger Baukörper mit Pultdächern
- Ohne Unterkellerung
- Lüftungsanlagen

#### b) Baukonstruktion

- Wände Holzständerbau

- Dachtragwerk Sparrenkonstruktion

- Dachdeckung Aluminium-Metalldach

- Außenwandbekleidung Holzschalung/Faserzementplatten

- Innenwandbekleidung Gipskartonplatten

- Decke Teilweise Akustikdecken

- Fußböden Linoleum, Fliesen

- Dämmung Zellulose + Mineralwolle

- Fenster Kunststoff, wo wirtschaftlich sinnvoll

#### III. Kosten

(Kostenberechnung Preisbasis Januar 2013)

	Gesamtkosten	1.550.000 €
-	Baunebenkosten	190.000 €
-	Außenanlagen	120.000 €
-	Gebäude Baukonstruktion Haustechnik	920.000 € 260.000 €
-	Erschließung	60.000 €

(Incl. Einbau einer Lüftungsanlage, Einhaltung der aktuellen Energiesparverordnung und Einhaltung des Erneuerbare- Energien-Wärmegesetzes).

Eine Untersuchung des Baugrundes wird z.Z. durchgeführt und kann im ungünstigsten Fall zu einer Kostenerhöhung führen.

Die Ausstattung wird vom Träger selbst beschafft.

Nachdem das Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013 am 31.12.2013 ausläuft, muss diese Einrichtung am 31.12.2013 in Betrieb gehen, um Mittel aus diesem Programm zu erhalten.

Sollte es zu einer unvorhersehbaren Störung im Bauablauf kommen, würde dies unter Umständen bedeuten, dass die Zuschüsse komplett entfallen. Eine Regelung, wie in solchen Fällen seitens des Zuschussgebers verfahren wird, ist derzeit noch nicht bekannt.

Um den Fertigstellungstermin halten zu können, wird die Einrichtung baugleich mit der bereits fertig gestellten Einrichtung in Unterbrunnenreuth errichtet.

## IV. Gebäudegrunddaten

-	Voraussichtliche Gesamtkosten	1.550.000 €
-	Voraussichtliche Gebäudekosten mit Außenanlagen (300 + 400 + 500 +700)	1.490.000€
-	Umbauter Raum	2.465 m³
-	Nutzfläche (Incl. Verkehrsfläche und Funktionsfläche)	453 m²
-	Hauptnutzfläche	274 m²
-	Summenraumprogramm	263 m²
-	Gesamtkosten je m³ umbauter Raum	628 €/ m³
-	Gesamtkosten je m² Nutzfläche	3.421 <b>€</b> /m²

Die förderfähige Fläche It. Summenraumprogramm wird eingehalten.

# V. Zeitplan

Baubeginn voraussichtlich Mai 2013 Fertigstellung voraussichtlich Ende 2013

## <u>Anlage</u>

1 Plan